

22. Juli 2021

Liebe Freunde des biologischen und biodynamischen Saatgutes,

Der Sommer ist gekommen und mit ihm die schlimmste Naturkatastrophe Deutschlands seit über 50 Jahren. Die Überflutungen in Rheinland-Pfalz, Nordrheinwestfalen sowie in Belgien haben mit verheerender Deutlichkeit gezeigt, dass auch Mitteleuropa nicht von den desaströsen Folgen des Klimawandels verschont bleibt, und dass wir immer häufiger mit solchen Wetterextremen rechnen müssen. Daher fragen wir uns einmal mehr, ob unser Lebensstil und unser Zusammenspiel mit Natur und Umwelt nachhaltig sind? Was wir säen, das werden wir ernten – im guten wie im schlechten Sinne.

**Ein Samenkorn trägt alle wichtigen Informationen darüber, wie resistent die daraus erwachsende Pflanze gegen Überschwemmungen, Krankheiten, Dürre, Hitze, Nährstoffmangel usw. sein wird, bereits in sich.** Wetterextreme wie plötzlicher Starkregen machen deutlich, dass wir eine große Vielfalt unterschiedlichster Samen brauchen, um in der Lage zu sein, stets die richtige Karte zu ziehen – je nachdem, was die Umweltbedingungen gerade erfordern. Die Züchtung solchen Saatgutes erfordert weder Genmanipulation noch Chemikalien oder Düngemittel, sondern genaues Hinschauen, Beobachten und Analysieren der Pflanzen sowie die kulturelle Einbettung in ihre Umgebung. Wir haben uns ausgiebig mit der Frage auseinandergesetzt, **warum wir uns in unserem Verein für samenfestes Bio-Saatgut stark machen.** Lest hier die [Kurzversion](#) und, falls gewünscht, hier die [Langversion](#), in der wir dieser Frage auf den Grund gehen. Zudem empfehlen wir [dieses kurze Video](#), in dem erklärt wird, warum Biozüchtung unser aller Engagement benötigt.

#### **Erstes partizipatives Pflanzenzüchtungsprojekt zwischen Marokko und der Iberischen Halbinsel**

Dieses neue Züchtungsprojekt konzentriert sich auf Hülsenfrüchte, Favabohnen und Erbsen, die der zunehmenden Dürre und Hitze in Südeuropa und Nordafrika trotzen sollen. Die Schulungen zur Leguminosen-Züchtung und kontinuierlichen Saatgut-Verbesserung richten sich vor allem an Kleinbauern, für die vor diese Kulturpflanzen wichtige Nahrungsmittel und Einkommensquellen sind. Das Projekt wird 3-4 Jahre dauern und die Teilnehmer sind zuversichtlich, einige neue Sorten registrieren zu können. Wir freuen uns jederzeit über Spenden, um das Projekt finanziell auf stabile Beine zu stellen: IBAN: DE06 4306 0967 6045 7168 00 // BIC: GENODEM1GLS

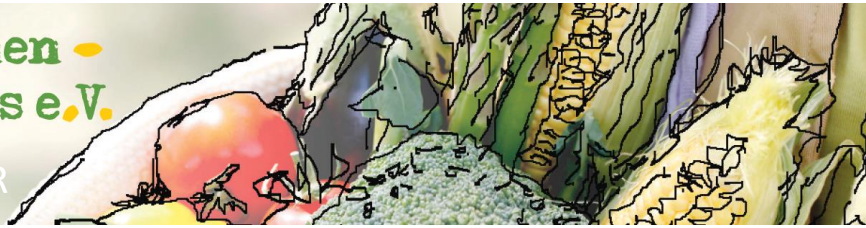
#### **Wir sprechen über Saatgut**

Auch in den letzten Monaten haben wir weitere Saatgutgespräche geführt:

- **Wir brauchen mehr Bewusstsein und kommerzielle Aktivitäten rund um Bio-Saatgut**  
Saatgut-Gespräch mit unserem Vorstandsvorsitzenden Stefan Doeblin. Das Interview wurde am 22. März 2021 von Hannes Lorenzen und Adèle Pautrat von Seeds4All geführt und ist [in englischer Sprache verfügbar](#).
- **Wir säen Interesse für samenfestes Bio-Saatgut unter den Verbrauchern**  
[Saatgutgespräch mit Christina Marandi und Lisa Kadagies von lehmann natur](#). Der Bio-Großhändler für Obst und Gemüse hat in diesem Jahr seine eigene Bio-Saatgutmarke „LEHMANNS Bio-Saaten“ auf den Markt gebracht – ein erster Schritt, um die Nachfrage nach samenfestem Bio-Saatgut zu erhöhen.

Herzliche Grüße

Stefan Doeblin, Hubert Kögler und Ina Hiester



22 July 2021

Dear friends of organic and biodynamic seeds,

Summer has come and with it the worst natural disaster in Germany in over 50 years. The floods in Rhineland-Palatinate, North Rhine-Westphalia and Belgium have shown with devastating clarity that even Central Europe is not spared the disastrous consequences of climate change, and that we will be increasingly faced with such extreme weather conditions. That is why we ask ourselves once again whether our lifestyle and our interaction with nature and the environment is sustainable? What we sow, we will harvest – in a good sense as well as in a bad sense.

**A seed already carries all the important information on how resistant its plant will be to floods, diseases, drought, heat, nutrient deficiency, etc.** Weather extremes such as sudden heavy rain prove that we need a wide variety of seeds to be able to adjust quickly – depending on what the environmental conditions require. The cultivation of such seeds does not require genetic manipulation, chemicals, or fertilisers, but precise observation and analysis of the plants and their cultural embedding in their surroundings. We have recently extensively discussed the question of **why exactly we are committed to open pollinated organic seeds**. Read here the [short version](#) and, if desired, the [long version](#). We also recommend [this short video](#), which explains why organic breeding needs all our commitment.

**First participatory plant breeding project between Morocco and the Iberian Peninsula** This new breeding project focuses on legumes, fava beans and peas, which are supposed to defy the increasing drought and heat in southern Europe and North Africa. The training courses on leguminous breeding and continuous seed improvement are aimed primarily at small farmers, for whom these crops are important food and sources of income. The project will take 3-4 years and the participants are confident to register some new varieties. We are always looking forward to donations to make the project financially stable: IBAN: DE06 4306 0967 6045 7168 00 // BIC: GENODEM1GLS

#### Let's talk about seeds

We have also had further seed talks in recent months:

- ***We need more awareness and commercial activities around organic seeds***  
[Seed talk with our CEO Stefan Doeblin](#). The interview was conducted on 22 March 2021 by Hannes Lorenzen and Adèle Pautrat of Seeds4All.
- ***We are sowing interest for open-pollinated, organic seeds among end-consumers***  
[Seed talk with Christina Marandi and Lisa Kadagies from lehmann natur](#). This year, the organic wholesaler for fruits and vegetables has launched its own organic seed brand "LEHMANN'S Bio-Saaten" – a part of their strategy to increase the demand for open-pollinated, organic seeds.

Warm regards

Stefan Doeblin, Hubert Kögler, and Ina Hiester